

HISTORISCHER RITTERORDEN UNTERSTÜTZT KINDERNOTARZTWAGEN

Speyer, den 21.02.2015

Eine wahrhaft ritterliche Tat erfuhren zwei Vorstandsmitglieder des Fördervereins Kindernotarztwagen e.V., als Ihnen zwei Sachspenden durch die Vertreter des historischen Ritterordens OSMTH (Komtur Frank Hornberger und Ritter Robert Wiebelkircher) überreicht wurden. Der 1. Vorsitzende des Fördervereins „Kindernotarztwagen“ e.V., Herr Oberbürgermeister Hansjörg Eger, sowie der leitende Kindernotarzt, Herr Dr. Ingo Böhn, nahmen die Spenden dankend entgegen.

Der Förderverein Kindernotarztwagen e.V., welcher sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden trägt, ermöglicht die Finanzierung und Ausstattung eines speziell für Kindernotfälle ausgerüstetes Einsatzfahrzeug (www.kindernotarzt.org).

Zur weiteren Komplettierung der Ausstattung des Kindernotarztwagens wurde eine elektrische Absaugpumpe der Firma Weinmann im Wert von 1.300 Euro übergeben. Diese wird bei bedrohlichen Atemwegserkrankungen eingesetzt.

Bei der zweiten Sachspende handelt es sich um digitale Funkmeldeempfänger, welche im Zuge der Umstellung von analoger auf digitale Alarmierung seitens der Rettungsleitstelle Ludwigshafen (Notruf des Kindernotarztes erfolgt nur über die Leitstelle) zwingend erforderlich sind. Der OSMTH war es ein großes Bedürfnis, die Kosten für die Beschaffung der Funkmeldeempfänger in Höhe von 600 Euro zu übernehmen, um weiterhin eine reibungslose Alarmierung zu gewährleisten.



Oberbürgermeister der Stadt Speyer Hansjörg Eger, Frank Hornberger, Dr. Ingo Böhn und Robert Wiebelskircher (von links)

Der OSMTH (Ordo Supremus Militaris Templi Hierosolymitani), historischer Ritterorden der Tempelherren von Jerusalem ist ein weltweit tätiger, christlicher Laienritter-Orden mit Sitz in Portugal. Die Templer sehen sich heute noch ausschließlich sozial-karitativen und kulturellen Zwecken im Sinne der ritterlichen Tugenden verpflichtet und unterstützen humanitäre Einrichtungen und Organisationen mittels Aktionen, Sach- und Geldspenden. (Ausführliche Informationen über den OSMTH erhalten Sie auf www.OSMTH.de oder per Kontaktaufnahme mit Frank Hornberger unter frankhornberger@gmx.de)

Im Rahmen der Gründung der Komturei Kurpfalz „Godefroy de St. Omer“ schrieb man sich die Unterstützung des Kindernotarztes als regional tätige Vereinigung auf die Fahne. Dieses Projekt genießt die uneingeschränkte Unterstützung der Ordensregierung und des Großpriors für Deutschland, Herrn Manfred Biewer.

Wie sinnvoll das Geld angelegt ist, spiegelt sich im tagtäglichen Engagement des Kindernotarztes Dr. Ingo Böhn wieder. Der erfahrene pädiatrische Intensivmediziner, der seit 2002 ehrenamtlich und rund um die Uhr für das Wohlergehen der Kinder im Einsatz ist, bestritt seit der Vereinsgründung mehr als 4300 Einsätze mit dem speziell ausgestatteten Einsatzfahrzeug.

Es wird der Komturei Kurpfalz des OSMTH auch weiterhin ein großes Anliegen sein, den Förderverein „Kindernotarztwagen“ e.V. jährlich mit einer Geld- oder Sachspende zu unterstützen.

Der Förderverein „Kindernotarztwagen“ e.V. bedankt sich für die benötigten Sachspenden und die damit verbundene Honorierung seiner Vereinsarbeit.

Text: Frank Hornberger, M. Angel

Foto: Frank Hornberger